






Recycling

Posten 2, Erdgeschoss 7
Lehrerinformation



1/6

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Recycling ist ein allgegenwärtiges Thema. Die SuS treffen auf Bekanntes – welches sie recyceln – zum Beispiel Glas. Sie entdecken aber auch Neues und weiterführende Hintergrundinformationen zur Wiederverwertung alter Materialien.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen neue Materialien kennen, welche recycelt werden. Sie lernen, was aus Recycling-Material entsteht.</p>
<p>Material</p> 	<p>Arbeitsblatt Recycling Schreibmaterial</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>GA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>20'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- selber aus Recycling-Material eine Skulptur herstellen
- Wenn noch Zeit bleibt, das Spiel am Selecta-Automaten durchführen.
- Bild KVA: seniorweb.ch

Recycling

Posten 2, Erdgeschoss 7



2/6

Recycling

Letztendlich entscheidet jede und jeder Einzelne durch die persönlichen Konsumgewohnheiten mit, wie viel Müll entsteht. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung sieht in der richtigen Abfallentsorgung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz: So werden zum Beispiel jährlich pro Einwohner 44 kg Altpapier rezykliert, was eine Recyclingquote von 91% ergibt. Beim Glas ist die Bilanz noch besser, da beläuft sich die Quote auf 94%.

Recycling spart nicht nur Rohstoffe und Energie, auch im Portmonee zeigt sich die Trennung von Abfall positiv: Ein Vierpersonen-Haushalt spart durch gezielte Abfalltrennung rund einen Gebührensack pro Woche und somit jährlich 80 bis 100 Franken.

Dennoch entstehen immer noch 700 kg Siedlungsabfall pro Kopf und Jahr, davon wird die Hälfte von der Bevölkerung getrennt und dann rezykliert. Die andere Hälfte des Abfalls wird in einer der 29 Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) der Schweiz professionell verbrannt. Alle KVAs nutzen die Energie, welche beim Verbrennungsvorgang entsteht, zur Strom- oder Wärmeerzeugung. Letztere wird als Fernwärme zum Heizen an Haushalte geliefert. Damit können etwa 2% des jährlichen Energiebedarfs gedeckt werden.

Quelle: Bundesamt für Umwelt BAFU

Aufgabe 1:

Beantworte die Fragen zum Rezyklieren. Gehe mit offenen Augen durch die Ausstellung, dann findest du die Antworten bestimmt!

1. **Wie hoch ist der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von Papier und Karton?**

2. **Origami, die japanische Papierfaltkunst, genießt eine lange Tradition. Auf wann wird die erste Blütezeit dieser Kunst datiert?**

3. **Was wird aus rezykliertem Alu beispielsweise gemacht?**

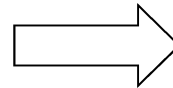
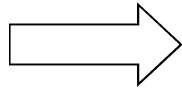
Recycling

Posten 2, Erdgeschoss 7



3/6

4. Beschrifte die Pfeile und ergänze die Grafik!



5. Brennbare Abfälle werden von Land zu Land unterschiedlich behandelt. Stelle eine Rangliste der sechs europäischen Länder her, die am meisten Abfall rezyklieren.

6. Welches Glas kann recyclet werden?

7. Nenne drei Produkte, die aus recycletem PET hergestellt werden.

8. Mit recycletem PET können gegenüber der Primärproduktion wichtige Ressourcen gespart werden. Nenne zwei bis drei Beispiele.

Recycling

Posten 2, Erdgeschoss 7



9. Erstelle eine Rangliste der Stoffe, die am häufigsten in Elektroschrott vorkommen:

Rang	Was	Menge in Prozent
	Nichteisenmetalle	
	Eisenmetall	
	Leiterplatten	
	Kunststoffe	
	Schadstoffe	
	Diverses	

10. Skizziere, was aus gebrauchten Textilien gemacht wird?

11. Weshalb ist das Rezyklieren von Batterien wichtig?

12. Wie viel Energie lässt sich einsparen, wenn Aluminium aus recyceltem Alu hergestellt wird im Vergleich zu neuem Aluminium?

Recycling

Posten 2, Erdgeschoss 7



5/6

Lösung:

1. **Wie hoch ist der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von Papier und Karton?**

182 kg

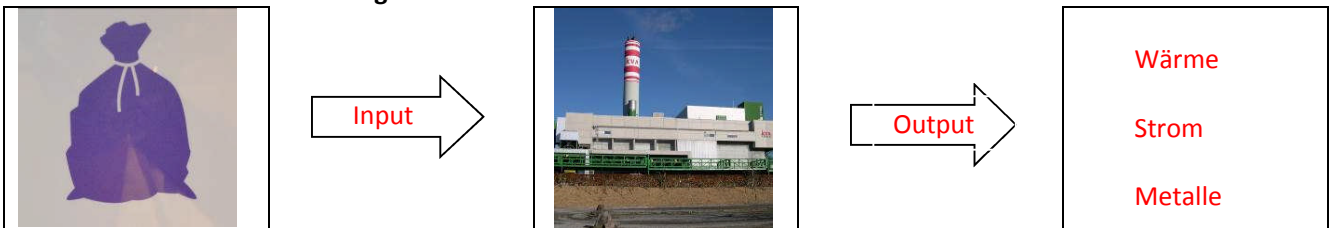
2. **Origami, die japanische Papierfaltkunst, genießt eine lange Tradition. Auf wann wird die erste Blütezeit dieser Kunst datiert?**

14. bis 16. Jahrhundert

3. **Was wird aus rezyklierem Alu gemacht?**

Milchkannen, Farbkübel, Aluschalen (z. Bsp. Grill), Spraydosen, Alufolie, Getränkedosen, Konservendosen, Tuben für Lebensmittel und Farbe, Kaffeekapseln ...)

4. **Beschrifte die Pfeile und ergänze die Grafik!**



5. **Brennbare Abfälle werden von Land zu Land unterschiedlich behandelt. Stelle eine Rangliste der sechs europäischen Länder her, die am meisten Abfall recyklieren.**

1. Deutschland
2. Schweiz
3. Italien
4. Frankreich
5. Spanien
6. Bulgarien

6. **Welches Glas kann recykliert werden?**

Verpackungsglas wie Flaschen, Gewürz- und Einmachgläser

7. **Nenne drei Produkte, welche aus recykliertem PET hergestellt werden.**

PET-Flaschen, Folien, Textilfasern

Recycling

Posten 2, Erdgeschoss 7



6/6

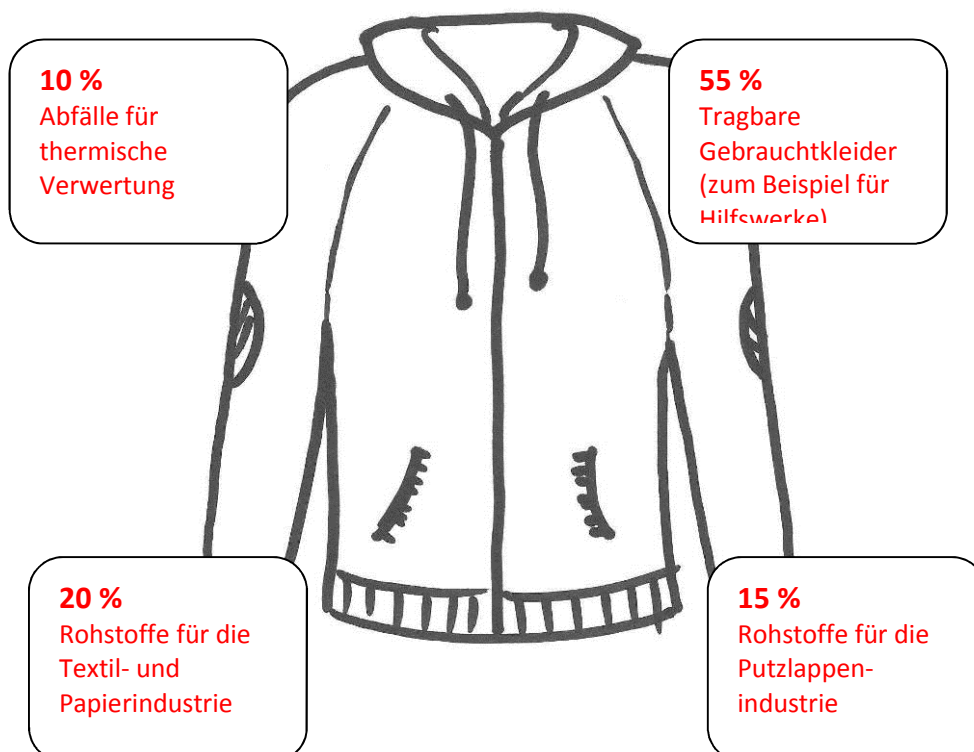
8. Mit rezykliertem PET können gegenüber der Primärproduktion wichtige Ressourcen gespart werden. Nenne zwei bis drei Beispiele.

Einsparung von 3 kg CO₂ pro kg rezykliertem PET, Einsparung von 50 % des Energieverbrauchs, Reduktion der Umwelteinwirkungen um > 50 %

9. Erstelle eine Rangliste der Stoffe, die am häufigsten in Elektroschrott vorkommen:

Rang	Was	Menge in Prozent
2	Nichteisenmetalle	18 %
5	Eisenmetall	12 %
4	Leiterplatten	15 %
1	Kunststoffe	30 %
6	Schadstoffe	7 %
2	Diverses	18 %

10. Skizziere, was aus gebrauchten Textilien gemacht wird?



11. Weshalb ist das Rezyklieren von Batterien wichtig?

Batterien sind Sonderabfälle, da sie Schwermetalle und Schadstoffe enthalten. Konsumentinnen und Konsumenten sind zur Rückgabe verpflichtet.

12. Wie viel Energie lässt sich einsparen, wenn Aluminium aus rezykliertem Alu hergestellt wird im Vergleich zu neuem Aluminium?

95%